

Studium im Spannungsfeld zwischen Bildungsanspruch und Lebensrealitäten: 23. Netzwerktreffen zum Thema Vereinbarkeit und Flexibilisierung

Freitag, 21. März 2025 | 11:00 bis 17:00 Uhr | Universität Innsbruck, Ágnes-Heller-Haus, Innrain 52a, Seminarraum 12, 1. Stock

Im Fokus dieses Netzwerktreffens stehen die rasanten Veränderungen im Zusammenhang mit den Lebensrealitäten der Studierenden (z.B. steigende studienbegleitende Erwerbstätigkeit) sowie den Studienbedingungen (z.B. zunehmende Flexibilisierung) an Hochschulen.

Fragen hinsichtlich der Vereinbarkeit von (Erwerbs-)Arbeit und Studium werden unter diesen Bedingungen bedeutsamer. Sie betreffen nicht nur die Bewältigung zeitlicher und inhaltlicher Anforderungen im Studienalltag, sondern auch den Stellenwert des Studiums im Leben der Studierenden. Innerhalb der Hochschulen werden diese Veränderungen erkannt und thematisiert (z.B. in der Hochschullehre, Qualitätssicherung, Curricula-Entwicklung).

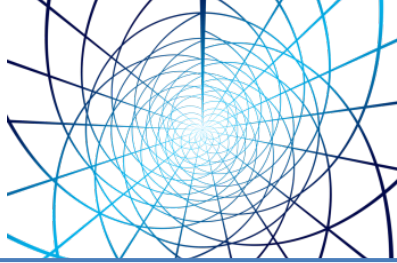
Dennoch sind hochschulische Institutionen auch mit anderen – teilweise diametralen – Anforderungen konfrontiert (u.a. Erhöhung der Prüfungsaktivität als Finanzierungsgrundlage, Aufrechterhalten von Qualitätsstandards), welche das Eingehen auf die Bedürfnisse der Studierenden erschweren kann.

Im Fokus dieses Spannungsfelds dient das Netzwerktreffen dazu, einerseits aktuelle Forschungsergebnisse zu diesem Thema zu präsentieren und andererseits die Perspektiven der einzelnen Akteur*innen in diesem Spannungsfeld (Studierende, Lehrende, Hochschulmanagement, Hochschulpolitik) zu diskutieren.

Um Anmeldung per Email unter office@hifo.at bis 17. März 2025 wird gebeten.

Informationen zur Anreise:

Vom Hauptbahnhof Innsbruck gelangen Sie mit den Buslinien R (Richtung Rehgasse) und F (Richtung Flughafen) in ca. 7 Minuten zur Haltestelle „Klinik/Universität“; von dort zu Fuß in ca. 3 Minuten zum Ágnes Heller Haus am Innrain 52a.



Programm:

VORMITTAG	
11:00-11:15	Ankommen, Kaffee
11:15-11:20	Begrüßung <ul style="list-style-type: none"> • Janette Walde, Vizerektorin für Lehre und Studierende • Attila Pausits, Regina Aichinger, Martin Unger (Sprecher*innen Netzwerk Hochschulforschung) Einführung, Vorstellung des Tagesablaufs <ul style="list-style-type: none"> • Franziska Lessky und Marianne Prast
11:20-13:05	<i>Vereinbarkeit an Hochschulen am Beispiel der Universität Innsbruck: Einblicke in laufende Projekte und Forschungsansätze</i>
11:20-11:50	„Forschungsprojekt zur Vereinbarkeit von Studium mit Erwerbstätigkeit und Familie an der Universität Innsbruck – Fragestellungen und Untersuchungsdesign“ <ul style="list-style-type: none"> • Alfred Berger, Dekan, Fakultät für Bildungswissenschaften
11:50-12:20	„'Bildung', 'Subjekt', 'Autonomie' - der Wandel in sozialwissenschaftlichen Theorien und die Frage des Zusammenhangs mit dem universitären Alltag“ <ul style="list-style-type: none"> • Claudia Scheid, Institutsleitung, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
12:20-12:35	<i>Kaffeepause</i>
12:35-13:05	„Studium als Balanceakt – Zur subjektiven Bedeutung der Erwerbstätigkeit von unterrepräsentierten Studierendengruppen“ <ul style="list-style-type: none"> • Franziska Lessky, Assistenzprofessorin, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
13:05-14:30	<i>Mittagessen, Uni-Lounge Ágnes-Heller-Haus</i>
NACHMITTAG	
14:30-16:00	Podiumsdiskussion zur Vereinbarkeitsthematik im Tiroler Hochschulraum: <ul style="list-style-type: none"> - Vincent Gogala, ÖH-Vorsitz Universität Innsbruck - Ernst Haunholter, Leitung Bildungspolitik AK Tirol - Christian Schöpf, Leitung Psychologische Studierendenberatung Tirol - Wolfgang Sparer, Abteilungsleitung Bildungsconsulting, Wirtschaftskammer Tirol - Iris Weiskopf, Studienberatung, Universität Innsbruck
16:00-16:30	<i>Kaffeepause</i>
16:30-17:00	Abschluss und Ausblick
ENDE DES NETZWERKTREFFENS	